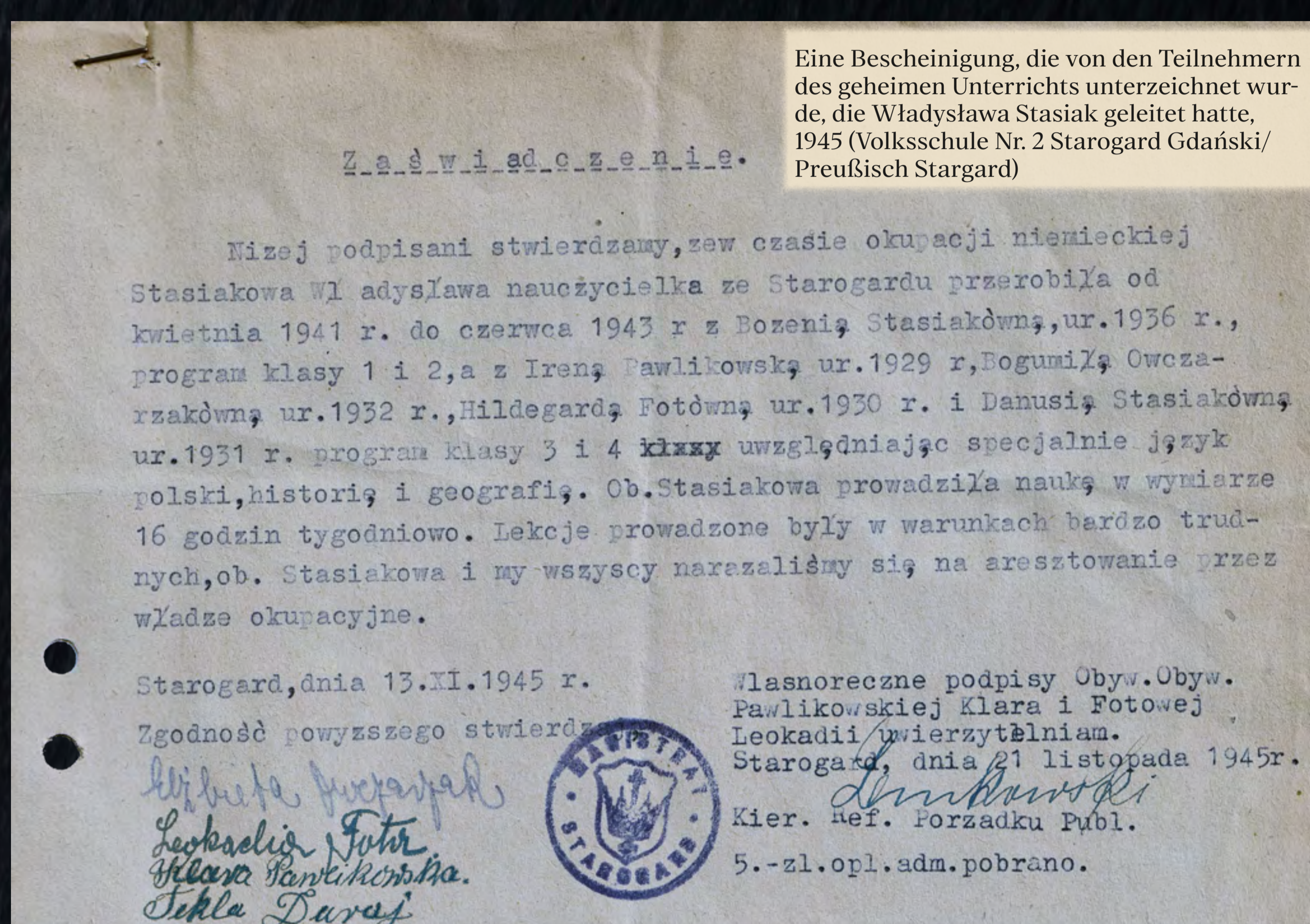


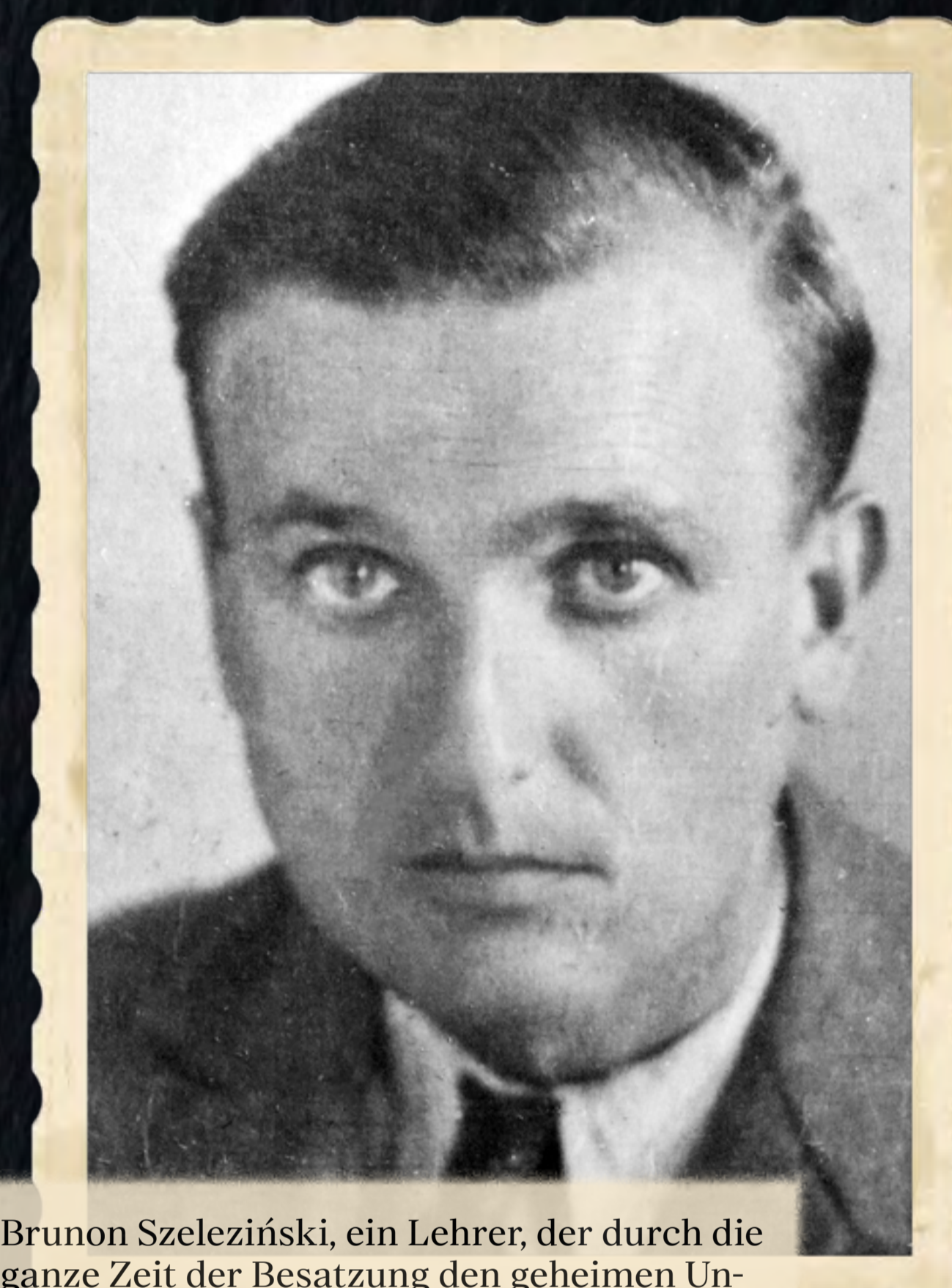
Geheimer Unterricht in der besetzten Woiwodschaft Pommerellen Landkreis Starogard (Preußisch Stargard)

Starogard (Preußisch Stargard)

Nach Starogard (Preußisch Stargard) kam im Juli 1942 Józef Szymczak, Emissär der Abteilung für Bildung und Kultur und gleichzeitig der Geheimen Lehrerorganisation. Seine Aufgabe war die Anregung und Organisation des geheimen Unterrichts. Ludwika Rozkwitalska leitete den geheimen Unterricht in Pinczyn (Pinschin), zunächst für drei eigene Kinder. Im Laufe der Zeit wuchs die Schülergruppe auf 12 Personen an. Die Kinder wurden je nach dem Alter und dem Wissensstand in Gruppen unterteilt. Der Unterricht erfolgte in der Wohnung der Lehrerin oder eines Schülers. Die realisierten Fächer waren Polnisch, Landeskunde, Mathematik und Geschichte Polens.



Władysława Stasiakowa leitete seit 1940 den geheimen Unterricht in Starogard (Preußisch Stargard). Zunächst unterrichtete sie die eigenen Kinder, bald schlossen sich die Kinder von Bekannten an. Eine Photoaufnahme aus der Nachkriegszeit (Volksschule Nr. 2 Starogard Gdański/Preußisch Stargard)



Brunon Szeleziński, ein Lehrer, der durch die ganze Zeit der Besatzung den geheimen Unterricht in Starogard (Preußisch Stargard) leitete. Eine Photoaufnahme aus der Nachkriegszeit (AMS)

Barchnowy (Barchnau)

Antonina Saganowska organisierte den geheimen Unterricht in Barchnowy (Barchnau). Die Gruppe zählte sechs Schüler. Zunächst realisierte man das Programm der älteren Klassen der Volksschule. Als es beendet war, arbeitete man bis zum Ende des Kriegs am Material der ersten Klasse des Gymnasiums.

Zelgoszcz (Zellgosch)

Den geheimen Unterricht im Bereich des Programms der Volksschule leitete in Zelgoszcz (Zellgosch) Bernard Bona, ein Gymnasiast

